#### BAN/WBAN - siehe Netzwerkausdehnung

Baum - siehe Topologie

Bus - siehe Topologie

CAN - siehe Netzwerkausdehnung

Glasfaserkabel - siehe Übertragungsmedien

Kuperkabel - siehe Übertragungsmedien

LAN - siehe Netzwerkausdehnung

LC-Stecker - siehe Übertragungsmedien

MAN - siehe Netzwerkausdehnung

Netzwerkausdehnung - Geographische Ausbreitung eines Netzwerkes.

 ${\bf BAN/WBAN}$  - Body Area Network. Für Wearables, Implantate, etc.

PAN/WPAN - Personal Area Network. Für Geräte in «Reichweite» einer Person.

LAN/WLAN - Local Area Network. Deckt Büro oder Wohnung ab.

 ${\bf CAN}$  - Campus Area Network. Abdeckung von einem bis zu mehreren Gebäuden.

MAN - Metropolitan Area Network. Verbindung von mehreren Standorten in einer Stadt.

**WAN** - Wide Area Network. Verbindung über grössere geographische Regionen.

OSI-Schichtenmodell - siehe Schichtenmodell.

#### PAN/WPAN - siehe Netzwerkausdehnung

#### Praktische Verkabelung:

Symbol	Beschreibung	Beispiel aus R&M-Katalog
R345	Mit diesem Symbol werden die Positionen der geplanten RJ45- Dosen eingezeichnet. Die Zahl kennzeichnet die Anzahl Anschlüsse.	R&M-Anschlussmodul R&M EB Dose EDIZIOdue Wanddose R&M FLF Dose als Bodendose
R345-Patchpanel	Kennzeichnung für Patchpanel. In diesem Fall handelt es sich um ein Patchpanel mit 16 An- schlüssen.	19" R&M Rangierfeld 16 Port RJ45
<b>■</b> 1.6m	Massangaben auf zehn Zentimeter genau.	
LIAS LING	Kabelbeschriftungen. Die Kabel werden an beiden Enden mit dieser Beschriftung ge- kennzeichnet. Die gleiche Beschriftung wird nach der Installation auch für die Beschrif- tung der Dosen und Patchpanel verwendet.	

# Primärverkabelung - siehe Strukturierte Verkabelung

Punkt-zu-Punkt - siehe Topologie

Ring - siehe Topologie

RJ45 - siehe Übertragungsmedien

## Schichtenmodell

Anwendungsschicht	Stellt Anwendungen Netzwerkdienste zur Verfügung	
Darstellungsschicht	Stellt Kompatibilität unterschiedlicher Datenformate her	Anwendungsschicht
Sitzungsschicht	Stellt Verbindungen von Applikation zu Applikation her (Aufbau, Management und Abbau)	
Transportschicht	Stellt Verbindung von Endkomponente zu Endkomponente her (Aufbau, Management, Abbau und Anforderung verlorengegangener Daten)	Transportschicht
Vermittlungsschicht	Stellt Dienst zur globalen Adressierung und Wegewahl zur Verfügung	Internetschicht
Sicherungsschicht	Stellt Dienst zur physikalischen Adressierung und Übertragung über das Medium zur Verfügung. Regelt den Zugriff auf das Medium	
Bitübertragungsschicht	Definiert die physikalische Darstellung eines Bits sowie Normen und Standards der Übertragungsmedien, Stecker und Schnittstellen	Netzzugangsschicht

## SC-Stecker - siehe Übertragungsmedien

## Sekundärverkabelung - siehe Strukturierte Verkabelung

Stern - siehe Topologie

Strukturierte Verkabelung - Regeln und Normen, nach welcher Verkabelung durchgeführt wird.

## Ziele

> Unterstützung der heutigen und soweit vorhersehbar, der künftigen Kommunikationssysteme.

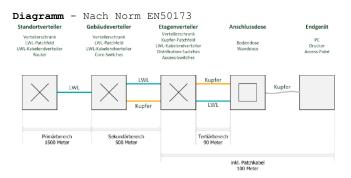
- > Reserve in Bezug auf die Übertragungskapazität.
- > Neutrales Verhalten gegenüber dem Übertragungsprotokoll und den Endgeräten.
- > Einfache und flexible Erweiterbarkeit.
- > Ausfallsicherheit durch sternförmige Verkabelung.
- > Datenschutz und Datensicherheit müssen realisierbar sein.

#### Bereiche:

Primärverkabelung/Geländeverkabelung – Der Primärbereich wird als Campusverkabelung oder Geländeverkabelung bezeichnet. Er sieht die Verkabelung von einzelnen Gebäuden untereinander vor. Für die Verkabelung wird in der Regel Glasfaserkabel mit einer maximalen Länge von 1500m verwendet.

Sekundärverkabelung/Gebäudeverkabelung - Der Sekundärbereich wird als Gebäudeverkabelung oder Steigbereichsverkabelung bezeichnet. Dieser Bereich sieht die Verkabelung von einzelnen Wohnungen und Stockwerken innerhalb eines Gebäudes untereinander vor. Dazu sind vorzugsweise Glasfaserkabel mit einer maximalen Länge von 500m vorgesehen.

Tertiärverkabelung/Etagenverkabelung - Der Tertiärbereich wird auch als Etagenverkabelung bezeichnet und beinhaltet die Verkabelung von Etagen- oder Stockwerksverteilern zu den Anschlussdosen. Während sich im Netzwerkschrank ein Patchfeld befindet, mündet das Kabel am Arbeitsplatz des Anwenders in einer Anschlussdose in der Wand oder in einem Bodenkanal. Für diese relativ kurze Strecke werden in der Regel Twisted-Pair Installationskabel verwendet, deren Länge auf 90m beschränkt ist. Für die Patchkabel im Kabelschrank und beim Endgerät gilt eine Maximallänge von je 5m. Werden anstelle von Installationskabel Patchkabel eingesetzt, reduziert sich die Maximallänge auf zirka 60m.



# Tertiarverkabelung - siehe Strukturierte Verkabelung

Topologie - Struktur von Geräteverbindungen in einem Netz

Punkt-zu-Punkt/Vollvermascht - Alles ist mit allem
verbunden.

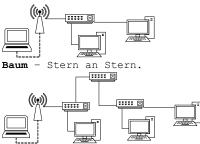


Ring - In einem Ring sind alle Geäte jeweils mit den 2 Nachbarn verbunden.

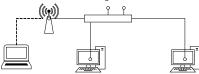


**Stern** - Von einem zentralen Verteiler sind alle Geräte angebunden.

Fehler vorbehalten Keine Weitergabe oder Veränderung ohne ausdrückliche Gestattung durch Urheber.



Bus - wie Stern, anstelle Switch ein Bus, welcher nicht Verteiler sondern übertragungsmedium ist, deshalb auch langsamer.



Übertragungsmedien - Medien zur Datenübertragung
Twisted-Pair-Kupferkabel - Klassen nach EN 50173,

			Cat. 5	Cat. 5e	Cat. 6	Cat. 6 <sub>A</sub>	Cat. 7	Cat. 7 <sub>A</sub>
Ethern	et	Frequenz	Class D	Class D	Class E	Class E <sub>A</sub>	Class F	Class F <sub>A</sub>
100 Mbit/s	100Base-TX	100 MHz	✓	<b>√</b>	✓	<b>√</b>	✓	✓
1 Gbit/s	1GBase-T	100 MHz		✓	✓	✓	✓	✓
	1GBase-T	250 MHz			✓	✓	✓	✓
10 Gbit/s	10GBase-T	500 MHz				✓	✓	✓
	10GBase-T	600 MHz					✓	✓
	40GBase-T	1000 MHz						(√)
	Ste	ecker	- St	cecker	nor	malerw	reise	RJ4

Ansicht von vorne auf den Stecker. Rast- nase oben, Kontakte unten	18	Ansicht von vorne in die Buchse. Rast- nase oben, Kon- takte unten.	3 1
---	----	--	-----

Steckerbelegung - Kabelung ist Straight through (Pin 1 auf Pin 1).

	TIA-5	68-A	TIA-5	68-B
Kontakt	Paar	Farbe	Paar	Farbe
1 (Tx+)	3	weiss/grüner Strich	2	weiss/oranger Strich
2 (Tx-)	3	grün/weisser Strich oder grün	2	orange/weisser Strich oder orange
3 (Rx+)	2	weiss/oranger Strich	3	weiss/grüner Strich
4	1	blau/weisser Strich oder blau	1	blau/weisser Strich oder blau
5	1	weiss/blauer Strich	1	weiss/blauer Strich
6 (Rx-)	2	orange/weisser Strich oder orange	3	grün/weisser Strich oder grün
7	4	weiss/brauner Strich	4	weiss/brauner Strich
8	4	braun/weisser Strich oder braun	4	braun/weisser Strich oder braun

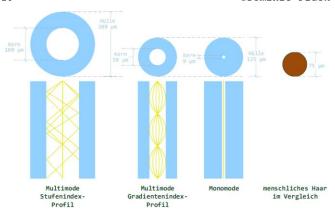
Schirmung - Benennung von Kabeltypen nach Art der Schirmung.

XX	Gesamtschirmung	Y	Adernpaarschirmung	ZZ	Kabelart
U	Ungeschirmt	U	Ungeschirmt	TP	Twisted Pair
F	Folienschirm	F	Folienschirm		
S	Geflechtschirm	S	Geflechtschirm		
SE	Folien- und Geflechtschirm				

Installationskabel/Patchkabel - Patchkabel haben Kupferlitzen, Installationskabel Kupferdraht.

 $\begin{tabular}{ll} \textbf{Lichtwellenleiter} & - \begin{tabular}{ll} \textbf{Ubertragungsmedium} & \textbf{für digitale} \\ \textbf{Medium in Lichtform.} \end{tabular}$ 

Fasertypen - Multimode eher Nahbereich, Momo-mode eher Fernbereich.



Leitertypen:

Ethern	et	Wellenlänge	OM1 G62.5/125	OM2 G50/125	OM3 G50/125	OM4 G50/125	OS1/OS2 E9/125
100	100Base-SX	850 nm	300 m	300 m	300 m		
Mbit/s	100Base-FX	1310 nm					10000 m
1	1GBase-SX	850 nm	275 m	500 m	1000 m	1000 m	
Gbit/s	1GBase-LX	1300 nm					5000 m
10	10GBase-SR	850 nm	30 m	80 m	300 m	500 m	
Gbit/s	10GBase-LR	1310 nm					10000 m
40	40GBase-SR4	850 nm			100 m	150 m	
Gbit/s	40GBase-LR4	1310 nm					10000 m
	40GBase-ER4	1550 nm					40000 m
100 Gbit/s	100GBase-SR10	850 nm			100 m	150 m	
	100GBase-LR4	1310 nm					10000 m
	100GBase-ER4	1550 nm					40000 m

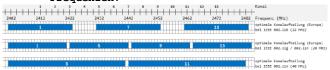
ightarrow S, L und E stehen für die jeweiligen Wellenlängen ightarrow Die Ziffer 4 bei 40GBase-SR4 sagt aus, dass die Übertragung über vier Multimodefasern in jeder Richtung erfolgt.

 $\Rightarrow$  Die Ziffer 10 bei 100GBase-SR10 sagt aus, dass die Übertragung über zehn parallele Multimodefasern in beiden Richtungen erfolgt.

WLAN - Nach Norm IEEE 802.11

Norm	Standard: Frequenzbereich	Übertragungsrate (brutto)	Übertragungsrate (netto)
802.11	2.4 GHz	2 Mbit/s	~ 1.0 Mbit/s
802.11b	2.4 GHz	11 Mbit/s	~ 5.0 Mbit/s
802.11a/h/j	5,0 GHz	54 Mbit/s	~ 32.0 Mbit/s
802.11g	2.4 GHz	54 Mbit/s	~ 16.0 Mbit/s
802.11n	2.4 plus 5.0 GHz	150 bis 600 Mbit/s	~ 200 Mbit/s
802.11ac	5.0 GHz	1300 Mbit/s	~ 400 Mbit/s

Frequenzen:



Vollvermascht - siehe Topologie

WAN - siehe Netzwerkausdehnung

WLAN - siehe Netzwerkausdehnung oder Übertragungsmedien